Geograf*in

BERUFSBESCHREIBUNG

Geograf*innen vermessen und erstellen geografische und topografische Karten (z. B. von Ländern, Städten, Regionen) stellen Atlanten zusammen oder bauen geografische Datenbanken und Archive auf. Sie erforschen Systemzusammenhänge zwischen bestimmten Landschafts- und Klimatypen, Bodenbeschaffenheiten, Rohstoffvorkommen, einer lokalen Tier- und Pflanzenwelt (Fauna und Flora) und humanen Besiedelungsprozessen bzw. Besiedelungstendenzen (Migrationsbewegungen, Abwanderungsbewegungen etc.). In diesem Bereich überschneidet sich die Geografie mit dem Berufs- bzw. Forschungsfeld der Ökosystemwissenschaften.

Geograf*innen verwenden für ihre Arbeit Geoinformationssysteme und rechnergestützte Kartenherstellungsverfahren. Je nach Aufgabenbereich arbeiten Geografinnen und Geografen im Team mit verschiedenen Spezialistinnen und Spezialisten, wissenschaftlichen Assistentinnen und Assistenten und anderen Fachkräften zusammen. Im Rahmen ihrer Forschungsarbeiten und Projekte sind sie viel unterwegs und arbeiten häufig im Freien.

Ausbildung

Für den Beruf Geograf*in ist in der Regel ein abgeschlossenes Studium der Geografie erforderlich. Insbesondere im Masterstudium werden hierzu unterschiedlichste Spezialisierungen angeboten.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- statistische Verfahren anwenden
- Vermessungsarbeiten im Gelände durchführen: Lage- und Höhenmessungen, Distanz-, Strecken- und Richtungsmessungen erstellen
- Gutachten erstellen, z. B. für Besiedelungsprojekte, Projekte zur Infrastrukturentwicklung
- Datenbanken nutzen und weiter entwickeln, insbesondere Geoinformationssysteme (GIS)
- geografische Karten erstellen, rechnergestützte Kartenherstellungsverfahren einsetzen
- geografische Datenbanken und Archive aufbauen und führen
- Studien erstellen, Forschungsprojekte planen und durchführen
- Lehrtätigkeit an Schulen, Universitäten und Fachhochschulen

Anforderungen

- Wetterfest

- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- didaktische Fähigkeiten
- Fremdsprachenkenntnisse
- mathematisches Verständnis

- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude

- Aufmerksamkeit
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- gute Beobachtungsgabe
- räumliches Vorstellungsvermögen
- Umweltbewusstsein
- Zielstrebigkeit

- gepflegtes Erscheinungsbild
- Mobilität (wechselnde Arbeitsorte)
- Reisebereitschaft

- interdisziplinäres Denken
- komplexes / vernetztes Denken
- Koordinationsfähigkeit
- logisch-analytisches Denken / Kombinationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit

© ibw-Institut für Bildungsforschung der Wirtschaft